

Informationen zum Fach Französisch
(sprachliches und naturwissenschaftliches Profil)

Guillaume Apollinaire

S
A
LUT
M
ON
DE
dont
je suis
LA LAN
GUE É
LOQUEN
TE QUE TA
BOUCHE
O PARIS
TIRE ET TIRERA
T O U JOURS
AUX A L
L E M A N D S

Hallo Welt,
ich bin deine beredte Zunge,
und dein Mund, Paris,
streckt sie den Deutschen heraus
und er wird dies immer tun!

(1918)

Europa und die Welt wachsen immer mehr zusammen. "Dem Erlernen von Fremdsprachen kommt in diesem Umfeld eine große Bedeutung zu, denn Fremdsprachenkenntnisse tragen in hohem Maße zum gegenseitigen Verständnis und friedlichen Zusammenleben bei."

(Fremdsprachen in den weiterführenden Schulen, November 2008)

Französisch können

mehr als genug Gründe für unsere Schülerinnen und Schüler

- Innerhalb der EU kommt der deutsch-französischen Partnerschaft eine außerordentliche Rolle zu.
- Frankreich ist wichtigster Partner in Politik und Handel, das deutsch-französische Handelsvolumen ist größer als das zwischen Deutschland und den USA.
- Viele deutsche Firmen und wissenschaftliche Institute haben Kooperationen mit französischen Partnern.
„Wer sich auf dem europäischen Arbeitsmarkt behaupten will, braucht eine zweite Fremdsprache.“
=> Französischkenntnisse sind für Einstellungen in Unternehmen oft eine notwendige Zusatzqualifikation (DELF)
- deutsche und französische Universitäten bieten zunehmend integrierte Studiengänge an
- Französisch zu können bedeutet eine menschliche und kulturelle Bereicherung
- Französisch ist eine romanische Sprache. Mit guten Französischkenntnissen lernt man weitere romanische Sprachen wie Italienisch, Portugiesisch und Spanisch leichter.
- „Für die Grundlegung verwertbarer Sprachkenntnisse ist die Schule da. Neben dem Fachstudium kann man sich ein langwieriges Nachholen von Schulkenntnissen einfach nicht leisten.“

(www.wvsgym.de/faecher/francais/informat.htm)

Französischunterricht

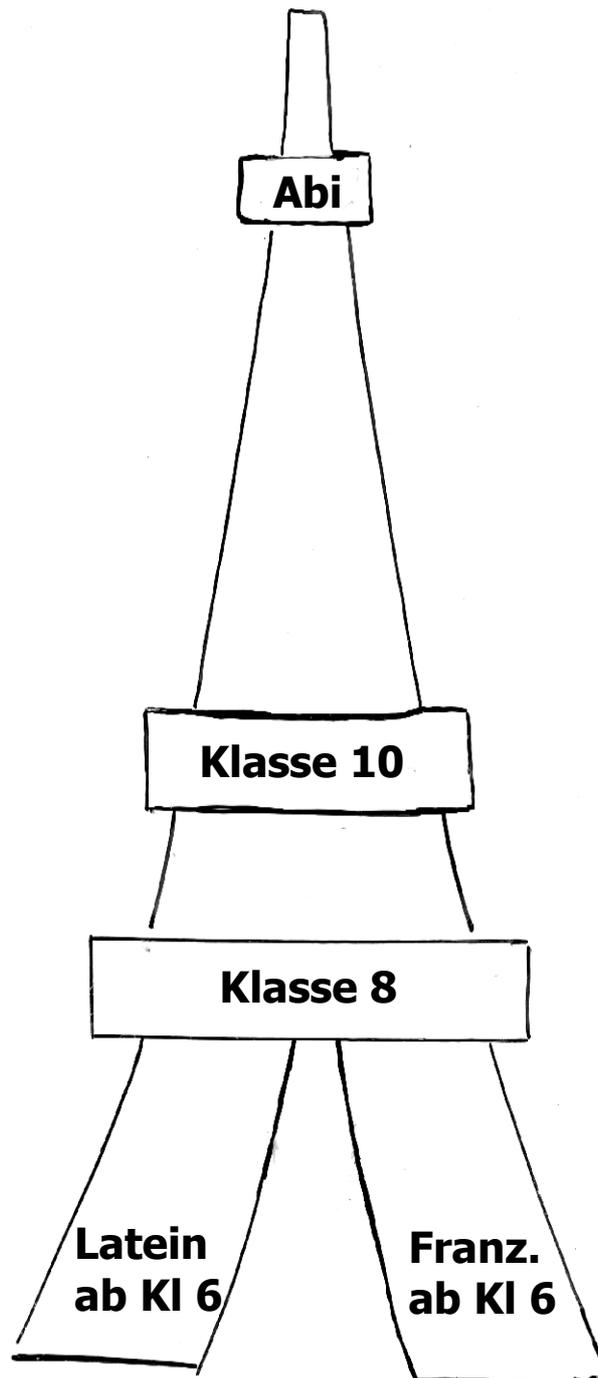
im sprachlichen und im naturwissenschaftlichen Profil

Ziele:

sprachliche
Strukturen:
Wortschatz +
Grammatik
Techniken des
Spracherwerbs

Oberstufe Fortführung:

sprachliches
ab Klasse 8
in 3 Jahren



Kommunikation:
Sprechen
Schreiben
Verstehen

Landeskundliches
Wissen

Profil oder Neigungsfach

nat.wiss. Profil
ab Klasse 6
in 5 Jahren

schnellere Progression
Zeitersparnis durch Vorwissen
(Gramm./Vokabular) in Latein
Schüler sind älter, abstrahieren
schneller, lernen Frz "leichter"

Anfangsunterricht in 6+7
spielerischer, intuitiver über
Hören und Sprechen
Aussprache über Imitation
(Gefühl für Regeln)

Ende Klasse 10: in etwa Gleichstand - freie Fächerwahl in Oberstufe

Thema: Vokabeln und Grammatik pauken

- der Übergang vom spielerischen Anfangsunterricht zu konsequentem Lernen des Vokabulars bereitet erfahrungsgemäß Schwierigkeiten. (Nat.wiss. Profil)
- Sprachenlernen ist kontinuierliches Fortschreiten, Aufbauen auf Grundlagen – Module sind nicht möglich! – Probleme ergeben sich, wenn zu große Lücken entstanden sind.
- Im sprachlichen Profil ist mehr Lern-Stoff zu bewältigen (Grammatik + Vokabeln), es wird eine dritte Fremdsprache erlernt.
Man braucht mehr Durchhaltevermögen, mehr Disziplin, um dieses größere Stoffpensum zu bewältigen. Kinder, die Freude an der Sprache haben und ein gutes Arbeitsverhalten bewältigen dies aber.
- ab Klasse 9 zieht das Tempo an, schließlich muss nach Klasse 10 für alle, also auch für die Schüler des sprachlichen Profils, die Wahl aller Fächer als Profil- oder Neigungsfach möglich sein.

Fazit:

Ohne eine gewisse Arbeitsdisziplin, kontinuierliches Arbeiten, geht es in keinem Fall!, weder in Latein noch in Französisch!

Französisch ist, verglichen mit dem Englischen, was die Grammatik angeht anspruchsvoller.

Zusatzqualifikation:

DELFL- **D**iplôme d'**E**tudes en **L**angue **F**rançaise

Der Erwerb dieses international anerkannten Fremdsprachendiploms wird ab Klasse 9 (nat.wiss. Profil) und Klasse 10 (sprachliches Profil) im Rahmen einer AG angeboten.

Zusatzqualifikation für Beruf/Studium

Attestiert ein bestimmtes Niveau und kommunikative Fähigkeiten von den Schülern seit Jahren sehr gut angenommen

motivierende Erfahrung (Bestätigung der eigenen Fähigkeiten z.B. in einem Prüfungsgespäch mit einem "echten" Franzosen)